



Robert Feustel / Maximilian Schochow (Hg.)

## Zwischen Sprachspiel und Methode

### Perspektiven der Diskursanalyse

Die Rede vom »Diskurs« gehört mittlerweile zum alltäglichen Sprachgebrauch – und die Diskursanalyse ist zum disziplinübergreifenden Trend mit jeweils fachspezifischen Ausrichtungen geworden. In den Sozial- und Geisteswissenschaften jedoch ist die »Stabilisierung« der diskursanalytischen Methoden genauso zu hinterfragen wie der Versuch einer Abgrenzung zu anderen Methoden. Die Beiträge dieses Bandes gehen zwei grundlegenden Fragen nach: Inwieweit lässt sich die Diskursanalyse als »Tool« in Bezug auf ihre Anwendungsmöglichkeiten und ihr methodisches Gerüst präzisieren? Und: Welche Anschlussstellen ergeben sich in Hinblick auf andere Konzepte?

**Robert Feustel** arbeitet am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig.

**Maximilian Schochow** (Dr. rer. pol.) arbeitet am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig.

**Schlagworte:** Diskurs, Diskursanalyse, Dekonstruktion, Wissenschaftstheorie, Erkenntnistheorie, Wissenssoziologie, Methodologie, Sprache, Sozialität, Qualitative Sozialforschung, Soziologische Theorie, Soziologie

**Print, 26,80 €**

09/2010, 252 Seiten,

kart.,

ISBN 978-3-8376-1429-9

**E-Book (PDF), 23,99 €**

06/2014, 252 Seiten,

ISBN 978-3-8394-1429-3

**Mehr Informationen / Bestellung:**

[www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1429-9](http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1429-9)  
oder via E-Mail: [bestellung@transcript-verlag.de](mailto:bestellung@transcript-verlag.de)